

FREIE WÄHLER – Rathausplatz 2-4 – 79098 Freiburg

Stadt Freiburg
Herrn Oberbürgermeister Martin Horn
Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg

per E-Mail an:
hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Stadtratsfraktion

Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg
Telefon: 0761 – 201.1850
fraktion@freie-waehler-freiburg.de
www.freie-waehler-fraktion-freiburg.de

Freiburg, 11.03.2020

**Anfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen,
hier: Elektromobilität**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Zusammenhang mit der Mobilitätswende werden nunmehr auch verschiedene gesetzliche Vorschriften verändert, um den Umstieg in die Elektromobilität - auch im Individualverkehr - zu fördern. So wird zum Beispiel das Wohnungseigentumsgesetz geändert, um die Voraussetzungen für die Schaffung von Ladekapazitäten, gerade auch für den Immobilienbestand bei Wohnungseigentümergeinschaften, zu erleichtern.

Dabei wird von besonderer Bedeutung sein, ob auf der Gemarkung der Stadt Freiburg überhaupt die Voraussetzungen vorhanden sind, um die in Zukunft in einer großen Vielzahl zu erwartenden Ladestationen, sowohl im öffentlichen Raum als auch in den Garagen und Elektro-PKW-Abschnittbereichen, ausreichend mit Energie zu versorgen.

Wir bitten Sie daher um die Beantwortung nachfolgender Fragen.

1. Gibt es zuverlässige Berechnungen die aussagen, welcher Energiebedarf bei einer Umstellung auf elektrisch angetriebene Fahrzeuge im Gemarkungsgebiet der Stadt Freiburg voraussichtlich erforderlich sein wird?
2. Wie stellt sich die gegenwärtige Situation der Netzversorgung dar, insbesondere im Hinblick auf die sich aus der ersten Frage ergebenden Bedarfe?
3. Gibt es Strategien der Stadt Freiburg, um die Umstellung auf Elektromobilität zu fördern?
4. Welche konkreten Maßnahmen beabsichtigt die Stadt Freiburg für die Schaffung von öffentlich zugänglichen Ladestationen umzusetzen, und mit welchem Zeitplan?

5. Sieht die Stadt Freiburg Fördermöglichkeiten, um entsprechende Ladekapazitäten im nicht öffentlichen Raum voranzutreiben?

Die Klärung dieser von uns gestellten Fragen sehen wir als wesentlichen Punkt zur Überwindung von Vorbehalten der Bevölkerung, im Hinblick auf den Umstieg auf elektrisch angetriebene Fahrzeuge. Denn es bestehen nach wie vor erhebliche Befürchtungen, dass es für derartige Fahrzeuge keine ausreichende Ladeinfrastruktur gibt.

Wir bedanken uns für eine zeitnahe Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Johannes Gröger
Fraktionsvorsitzender



Kai Veser
Stv. Fraktionsvorsitzender



Gerlinde Schrempp
Stadträtin